

# Sechste Pastoralraumkonferenz

**Genau ein Jahr nach der Konstituierung traf sich am 04.10.2023 in Ebersheim die Pastoralraumkonferenz zum sechsten Mal**

*Von Saskia Kuschetzki*

6. Okt. 2023



Nachdem im ersten Jahr vorrangig die Organisationsstruktur im Pastoralraum mit Projektgruppen und Teams aufgebaut wurde, stehen nun in den Konferenzen die ersten Entscheidungen an, die die verschiedenen Projektgruppen als Weichenstellung für die Konzeptentwicklung benötigen.

Wie in den öffentlichen Informationsveranstaltungen dargestellt wurde, ist aktuell die Frage nach dem zukünftigen Pfarreisitz von Bedeutung. Dort wird das zentrale Pfarrbüro angesiedelt sein. Auch die Entscheidung über die Pfarrkirche, die aus kirchenrechtlichen Gründen für die neue Pfarrei benannt werden muss, spielt dabei eine Rolle.

Da es nicht möglich ist, Konzeptvorschläge für alle vier Optionen zu erarbeiten, hat die Pastoralraumkonferenz darüber abgestimmt, auf welche beiden möglichen Orte als Pfarreisitz die Projektgruppenarbeit fokussiert werden soll. Bei zwei Stimmen pro Mitglied wurden Hechtsheim mit 92 % und Weisenau mit 42 % vor Laubenheim (31 %) und Ebersheim (25 %) als Wunsch-Orte ermittelt. Mit diesem Auftrag werden die Projektgruppen nun weiterarbeiten. Die endgültige Entscheidung über den Pfarreisitz wird erst nach Abschluss des Gebäudeprozesses feststehen, das wird nicht vor dem 31.12.2025 sein.

Bereits im März hatte sich die Pastoralraumkonferenz darauf verständigt, im Herbst die Entscheidung über weitere Projektgruppen zu treffen. Da seitdem keine Vorschläge für weitere Projektgruppen bei der Steuerungsgruppe eingereicht wurden, bleibt es bei den sechs bereits aktiven Projektgruppen (Gottesdienste, Katechese, Sozialpastoral, Gebäude, Verwaltung und Vermögen).

Um bereits jetzt Transparenz und Vertrauen zu schaffen, sollen Gremien-Entscheidungen der einzelnen Gemeinden der Pastoralraumkonferenz vorgestellt werden, wenn sie für den Pastoralraum relevant sind. Für Maßnahmen von größerer finanzieller Bedeutung oder langfristig bindende Verträge wird die Stellungnahme der Pastoralraumkonferenz eingeholt. Ein solcher Fall trat in dieser Sitzung zum ersten Mal auf. Die Teilnehmenden stimmten nach der Vorstellung der Maßnahme mit einer Mehrheit von 97 % einer Orgelsanierung im Jahr 2025 in Hechtsheim zu.

Mitwirkende des Geistlichen Teams beteiligten sich an dieser Pastoralraumkonferenz durch einen Anfangs- und Schlussimpuls. Mitglieder der Projektgruppe Verwaltung übernahmen die Vorstellung der Fragestellung zum Pfarreisitz. So wurde in dieser Sitzung besonders deutlich, wie die neue Struktur der Zusammenarbeit von Teams, Projektgruppen und Gremien nach einem Jahr bereits mit Leben gefüllt ist und funktioniert.

In der nächsten Pastoralraumkonferenz im Januar 2024 wird die Projektgruppe Gebäude die ersten Vorschläge zur zukünftigen Gebäudenutzung vorstellen.

